

„Muzaffer gehört zur Familie!“



STUDIENDENWERK
KOBLENZ

Ursula und Wolfgang Mergelsberg aus Osterspai sind in ihrem Leben viel in der Welt herumgekommen. So lag es nicht fern, dass das weltoffene Ehepaar einen internationalen Studenten bei sich zu Hause aufnahm. Dazu haben sie sich vor einem Jahr bei dem Projekt „Wohnen für Hilfe“ des Studierendenwerks und der Hochschule Koblenz beworben, das Studierenden günstigen Wohnraum bei Menschen zur Verfügung stellt, die im Gegenzug Unterstützung im Alltag erhalten.



„Peggy Reyhe vom Pflegestützpunkt der Caritas in Lahnstein hat uns von dem Projekt erzählt und wir waren sofort interessiert“, berichtet Ursula Mergelsberg. „Wir brauchen etwas Unterstützung im Garten, beim Tragen schwerer Sachen und am Computer. Im Dezember 2021 hat Frau Dommershausen vom Studierendenwerk uns dann Muzaffer vorgestellt und nach einem kurzen Kennenlernen ist er Anfang Januar diesen Jahres bei uns in die Einliegerwohnung eingezogen. Wir freuen uns, dass er hier wohnt und wir sind sehr zufrieden mit der Unterstützung. Er hilft uns wie vereinbart im Garten, beim Einkaufen und am Computer.“ Wolfgang Mergelsberg ergänzt: „...und wenn wir noch Zeit haben, bringt er mir noch etwas Türkisch bei! Ich muss sagen, ich hatte mir das anders vorgestellt. Nicht so persönlich. Wir lachen oft zusammen!“

Muzaffer Turgut studiert im 2. Master-Semester an der Universität Koblenz Mathematical Modeling. Er freut sich sehr, die Mergelsbergs kennengelernt zu haben. „Bei dem Ehepaar Mergelsberg zu wohnen gefällt mir sehr gut. Wolfgang und Ursula sind sehr freundlich. Sie erzählen mir viel von ihrem interessanten Leben, den vielfältigen Erfahrungen, die sie überall auf der Welt gemacht haben. Sie haben Menschen aus vielen Ländern kennengelernt und wissen, wie es ist, sich fremd zu fühlen in einem Land und auf Unterstützung angewiesen zu sein.“ Er

schätzt, dass sich die beiden immer Zeit nehmen, wenn er Rat sucht. Auch wenn Turgut manchmal Heimweh hat, zeigen sie Verständnis und versuchen ihn abzulenken. „Wolfgang hat immer gute Witze auf Lager! Ich fühle mich dann besser. Sie beide sind wie Oma und Opa für mich.“, erklärt der 29-jährige Student. Das Ehepaar empfindet die Beziehung zu Turgut ähnlich. Ursula Mergelsberg meint, Turgut wäre inzwischen wie ein Enkel für sie geworden. „Natürlich kommt Muzaffer auch zu unseren Geburtstagsfeiern mit oder zu anderen Anlässen, zum Beispiel wenn unsere Familie zu Besuch ist.“, erzählt Wolfgang Mergelsberg.

Der Student genießt die ruhige Lage des Hauses, so kann er ungestört für sein Studium lernen. In seiner Heimatstadt Istanbul war das anders. „Hier in Osterspai weiß ich die saubere Luft zu schätzen. Auch der große Garten mit den Eichhörnchen und die Natur rundherum sind einfach wunderschön!“, berichtet er glücklich.

Das 83-jährige Ehepaar ist sich einig, dass das Projekt „Wohnen für Hilfe“ ihr Leben bereichert hat: „Wir sind sehr froh, über das Projekt erfahren zu haben und wir so Muzaffer kennenlernen durften!“

Über „Wohnen für Hilfe“

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ ist eine Kooperation des Studierendenwerks Koblenz und der Hochschule Koblenz und vermittelt Wohnpartnerschaften zwischen Studierenden und Wohnraumgebern, die den Studierenden kostenfrei ein Zimmer zur Verfügung stellen – als Gegenleistung für Hilfe im Alltag.

Auch in und um Remagen werden Studierende des RheinAhrCampus vermittelt.

Weitere Informationen und Kontakt:

Studierendenwerk Koblenz
Anne Dommershausen
Projektleiterin „Wohnen für Hilfe“
Hochschule Koblenz
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz

Telefon: 0261 9528-981
E-Mail: koblenz@wohnen-fuer-hilfe.de
Website: www.wohnen-fuer-hilfe.de